

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 53

Rubrik: Gleichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Hufeisen

Nein, sagte er, er glaube überhaupt nicht an die glückbringende Wirkung des Hufeisens über dem Türsturz. Wenn er es trotzdem hängen lasse, dann nur darum, weil es, selbst wenn man nicht daran glaube, eben doch Glück bringe.

Heinrich Wiesner

Psi-begabter Hund?

Tiere seien mitunter, so heisst es in einem Hörzu-Bericht, nachweisbar Gedankenleser. Wer wissen will, ob sein Hund dazugehört, testet so: «Nehmen Sie den Kopf Ihres Hundes zwischen Ihre Hände, schauen Sie ihm

tief in die Augen, und denken Sie dabei intensiv an eine Aufgabe, die von dem Tier, wenn Sie es dann loslassen, erfüllt werden soll. Falls es nicht klappt, gibt es zwei Möglichkeiten: Sie haben nicht intensiv genug gedacht oder ausgerechnet Ihr Hund ist nicht psi-begabt.»

Gino

Gleichungen

Apropos Scheidung war im *Blick* zu lesen: «Auch unter dem neuen Eherecht kann nicht nach Belieben ein- und ausgestiegen werden ...» Boris

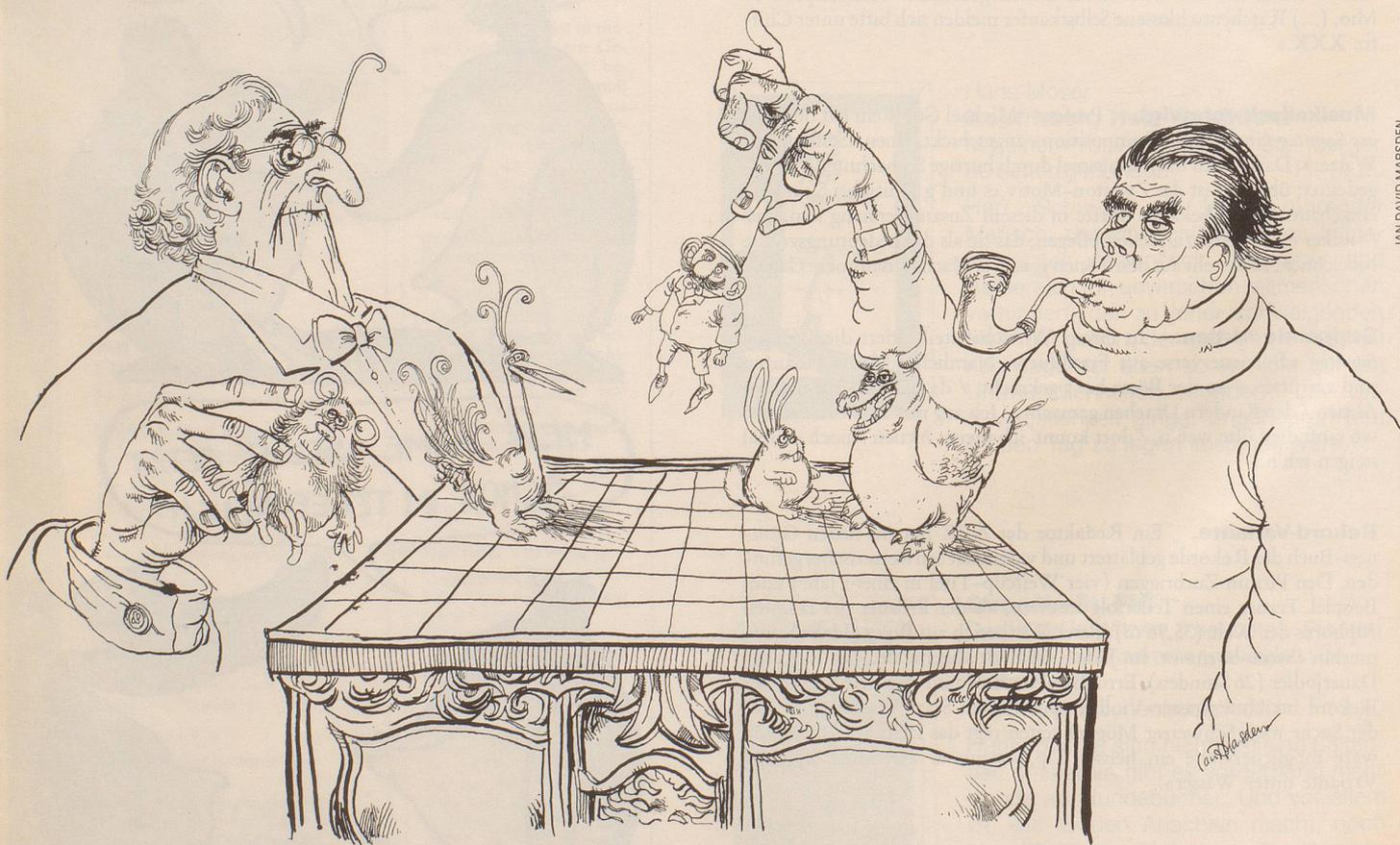
Apropos Fortschritt

Das an sich schon recht flatterhafte Fernsehen wird durch die überhandnehmenden Computerkünste kaum kuriert. pin

Ichwärts

Ichwärts ichwärts geht die Reise
zu dem liebsten aller Wesen.
Horch, was spricht der Mann am Tresen?
«Ginnungarap, was seh ich da:
Die Welt ist schlecht, das Hemd ist nah,
ist näher als der Rock, man sagt,
dass das Gewissen den nicht plagt,
der, sehr mit seinem Ich beschäftigt,
des Nächsten Nabelschau bekräftigt.
Dann stehn wir ichwärts achwärts da.»
Das war's. Das spricht der Mann am Tresen,
und murmelt noch: «Man kann nichts tun.»
Sein Ich beginnt sich auszuruhen.
Und ichwärts ichwärts geht die Reise
abwärts auf allbekannte Weise.
Da stinkt der Fisch vom Kopfe her,
denn: duwärts ist nur halb so schwer!

Wolfgang Reus



IAN DAVID MARSDEN

Ein neues Spiel beginnt ...